

Maria Theresia Ledóchowska 1863–1922



Symposium

Maria Theresia Ledóchowska Salzburg und Afrika im Leben der Ordensgründerin

Maria Theresia Ledóchowska, eine junge Frau polnisch-adeliger Herkunft, kam 1885 als Hofdame in die Stadt Salzburg. Hier fand sie ihre Lebens- themen: der Kampf gegen die Sklaverei und die Mission in Afrika. Dies waren zentrale Motive für die Gründung des Missionsordens vom heiligen Petrus Claver. Ihre Ideen verbreitete Ledóchowska mit eigenen Schriften, der Herausgabe mehrerer Zeitschriften in vielen Sprachen und den modernen Medien des beginnenden 20. Jahrhunderts. In der Stadt Salzburg gründete sie ein Afrika-Museum, das „Claverianum“, und prägte damit das Afrika-Bild ihrer Zeit.

Die Tagung setzt sich mit den vielen Facetten des Wirkens von Maria Theresia Ledóchowska und ihrer Bedeutung für Salzburg auseinander.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Maria Theresia Ledóchowska Worte, die Ketten sprengen Musik – Tanz – Lesung

Elisabeth Fuchs · Ensemble Philharmonie Salzburg
Jasmin Rituper · Katharina Gudmundsson

14. Juni 2023, 20:00 · Kollegienkirche Salzburg
Nähere Infos und Karten: www.philharmoniesalzburg.at

Anmeldung zum Symposium erbeten!

Stadtarchiv Salzburg
archiv@stadt-salzburg.at
+43 662 8072-4701

Organisation

Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv Salzburg

Tagungsbüro

Silvia Panzl-Schmoller, Stadtarchiv Salzburg

Kooperationspartner:innen

Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver, Maria Sorg
Katholische Aktion
Erzdiözese Salzburg
Frauenbüro der Stadt Salzburg
www.ledochowska.at



Maria Theresia Ledóchowska 1863–1922



Salzburg und Afrika im Leben der Ordensgründerin Symposium

15./16. Juni 2023
Kapitelsaal
Kapitelplatz 6, Salzburg



Info: Stadtarchiv Salzburg
+43 662 8072-4701
stadt-salzburg.at/stadtarchiv

Die Mitwirkenden des Symposiums

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Allerstorfer-Hertel, BEd
Kunsthistorikerin, Katholische Privat-Universität Linz
Institut für Geschichte und Theorie der Kunst

Sr. Elisabeth Burdak Sspc
Oberin der Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver, Augsburg

Dr.ⁱⁿ Christa Gürtler
Literaturwissenschaftlerin und Literaturvermittlerin, Salzburg

V.-Ass. Mag. Dr. Ewald Hiebl
Historiker, Universität Salzburg, Fachbereich Geschichte

Mag. Dr. Johannes Hofinger
Historiker und Archivar, Stadtarchiv Salzburg

Univ.-Prof. i.R. Dr. Albert Lichtblau
Historiker, Universität Salzburg, Fachbereich Geschichte

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Loder-Neuhold, MA
Historikerin, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Sr. Ursula Lorek Sspc
Oberin der Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver, Maria Sorg, Bergheim

Elisabeth Mayer
Journalistin, Präsidentin der Katholischen Aktion Salzburg

Mag.^a Silvia Panzl-Schmoller
Archivarin, Stadtarchiv Salzburg

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr
Theologe und Theaterwissenschaftler, Erzabtei St. Peter
und Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Eva Sekira
Schauspielerin, Studentin Deutsche Philologie

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Sohn-Kronthaler
Theologin, Universität Graz, Institut für Kirchengeschichte
und kirchliche Zeitgeschichte

Mag.^a Alexandra Schmidt
Frauenbeauftragte der Stadt Salzburg, Team Vielfalt

Mag. Dr. Thomas Spielbüchler
Historiker, Universität Linz, Institut für
Neuere Geschichte und Zeitgeschichte

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk
Historikerin, Leiterin Stadtarchiv Salzburg

Prof. Alfred Winter
Kulturmanager in Salzburg

Donnerstag, 15. Juni 2023

13:30–14:00

Begrüßung

Sabine Veits-Falk, Leiterin Stadtarchiv Salzburg

Grußworte

Bernhard Auinger, Bürgermeister-Stellvertreter der Landeshauptstadt Salzburg

Zum Projekt Ledóchowska 100+

Alfred Winter und Elisabeth Mayer

PANEL 1

Maria Theresia Ledóchowska & Salzburg

Moderation: Ewald Hiebl

14:00–15:30

Zur Einführung:

Biografische Annäherungen und Fragestellungen

Sabine Veits-Falk

„Die hochgeborene Frau Gräfin Ledóchowska“

Maria Theresia Ledóchowska und Salzburg

im ausgehenden 19. Jahrhundert

Johannes Hofinger

15:30–16:00

Kaffeepause

16:00–17:30

Maria Theresia Ledóchowska als Ordensgründerin im zeitgenössischen Kontext

Michaela Sohn-Kronthaler

Die sel. Maria Theresia Ledóchowska als Theatermacherin und Medienpersönlichkeit

P. Alkuin Schachenmayr

19:00

Abendvortrag

Details siehe Rahmenprogramm



Original-Diaprojektor der Petrus Claver Sodalität

Freitag, 16. Juni 2023

8.45–9:00

Grußworte

Erzbischof Franz Lackner

PANEL 2:

Maria Theresia Ledóchowska & Afrika

Moderation: Johannes Hofinger

9:00–10:30

Ein globalhistorischer Blick auf Afrika um 1900

Thomas Spielbüchler

Im Glauben verankert.

Maria Theresia Ledóchowska gründet ein weltumfassendes Missionswerk

Sr. Elisabeth Burdak

10:30–11:00

Kaffeepause

11:00–11:45

„... der erste Versuch einer Ausstellung ...“

Die Afrikamuseen und -ausstellungen der St. Petrus-Claver-Schwestern in Salzburg und Maria Sorg

Rebecca Loder-Neuhold

PANEL 3:

Frauen-Kontexte & Resümee

Moderation: Alexandra Schmidt

11:45–13:00

Maria Theresia Ledóchowska, eine bedeutende Salzburgerin zwischen Tradition und Grenzüberschreitung

Christa Gürtler

Resümee der Tagung

Albert Lichtblau

15:00 – ca. 17:00

Exkursion nach Maria Sorg

Details siehe Rahmenprogramm



1



2



3

Donnerstag, 15. Juni 2023

19:00 · Kapitelsaal, Kapitelplatz 6

Einladung zum Abendvortrag

„Missions-Serie für die Jugend“

Retro-Diaschau über Afrika der Petrus Claver Sodalität

Begrüßung Sabine Veits-Falk

Lesung der Original-Vortragstexte Eva Sekira

Wissenschaftlicher Kommentar Julia Allerstorfer-Hertel

Freitag, 16. Juni 2023

15:00–ca. 17:00

Exkursion nach Maria Sorg

Führung mit Sr. Ursula Lorek, Oberin der Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver in Maria Sorg in Bergheim bei Salzburg. Besichtigung des Missionsmuseums und der Maria Theresia Ledóchowska-Ausstellung im Missionshaus Maria Sorg.

Verbindliche Anmeldung am 15. Juni im Tagungsbüro vor Ort.



Missionshaus der Schwestern vom hl. Petrus Claver in Maria Sorg, 1897

- 1 Bild aus der Diareihe „Missions-Serie für die Jugend“
- 2 Missionsschwestern an den Druckmaschinen in Maria Sorg, um 1905
- 3 Die Schwestern an den Setzkästen der Druckerei in Maria Sorg, um 1905